



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

38

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 430.000 € in der Haushaltsstelle 61500.98600

„Modellstadtvorhaben städtischer Anteil“

38

Grundhafte Erneuerung der Verkehrsanlage „Rathausplatz“ in Lobeda-Altstadt

38

Grundhafte Erneuerung der „Kreußlerstraße“

38

Grundhafte Erneuerung der „Strigelstraße“

39

Grundhafte Erneuerung der „Johann-Friedrich-Straße“

39

Öffentliche Bekanntmachungen

40

Widmung von Straßen

40

Tagesordnung der 42. Sitzung des Stadtrates Jena

40

Ausschusssitzungen

41

Öffentliche Ausschreibungen

41

Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena Bauabschnitt 1 Jena Maua bis Jena Lobeda

41

Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena Bauabschnitt 2 Jena Burgauer Wehr und Rasenmühlenwehr

42

Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena Bauabschnitt 3 Jena Paradies

43

Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena Bauabschnitt 4 Am Gries – Zentrale Einsetzstelle-

44

Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena Bauabschnitt 5 Jena Nord und Jena Kunitz

45

Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena Beschilderung

46

Ausbau und Sanierung mittelalterliches Gebäude Markt 16, Jena

47

Erweiterungsbau Feuerwache Süd, Jena

47

Verschiedenes

48

Stadtarchiv wegen Umzug geschlossen

48

Information für Unternehmer vom Abwasseranlagen zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2007 nach der Thüringer

Abwassereigenkontrollverordnung

48

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Oberbürgermeister, verantw. Redakteurin: Claudia Zienert

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Oberbürgermeister, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 10. Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag. Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 08. Februar 2008 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2008)

Beschlüsse des Stadtrates

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 430.000 € in der Haushaltsstelle 61500.98600 „Modellstadtvorhaben städtischer Anteil“

- beschl. am 12.12.2007; Beschl.-Nr. 07/1007-BV

Der überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 61500.98600 „Modellstadtvorhaben städtischer Anteil“ in Höhe von 430.000 €, gedeckt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 63000.96700 „Busbahnhof“, wird zugestimmt.

Begründung:

Die Neugestaltung des Busbahnhofes ist im Haushalt 2007 wie folgt eingeordnet:

| | |
|--------------------------------------------------|--------------------|
| Haushaltsstelle 63000.96700 „Busbahnhof“ | 2.120.000 € |
| Haushaltsstelle 63000.36189 „Zuweisung vom Land“ | <u>1.440.000 €</u> |
| bleibt Eigenanteil Stadt | 680.000 € |

Nach intensiven Abstimmungen mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt ist es dem Denkmal- und Sanierungsamt und dem Sanierungsträger LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) gelungen, die Finanzierung der Neugestaltung des Busbahnhofes durch den Einsatz von EFRE-Mitteln und Städtebaufördermitteln zu ermöglichen.

Auf dieser Grundlage hat der Oberbürgermeister am 23.10.2007 folgende vom Dezernat Stadtentwicklung vorgeschlagene Variante festgelegt:

| | |
|---------------------------------------------------------------|--------------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 2.836.285 € |
| davon: Busbahnhof | 2.738.285 € |
| <i>Parkplatz</i> | 98.000 € |
| abzüglich Planung (bereits im Modellstadtvorhaben finanziert) | 172.213 € |
| noch zu finanzieren für Busbahnhof | 2.566.072 € |
| Anteil EFRE 50 % | 1.283.036 € |
| Anteil Städtebauförderung 50% | 1.283.036 € |
| davon: Bund | 427.679 € |
| Land | 427.679 € |
| Stadt | 427.678 € |

Bei einer Investitionssumme für den Busbahnhof von 2.566 T€ beträgt der Anteil der Stadt ca. 430 T€ (17 %). Die finanzielle Abwicklung erfolgt im Rahmen des Modellstadtvorhabens.

Der erforderliche Miteleistungsanteil ist deshalb zusätzlich in der Haushaltsstelle 61500.98600 bereit zu stellen.

Die Finanzierung der Herstellung des wirtschaftlich zu betreibenden Parkplatzes in Höhe von 98 T€ ist nicht Bestandteil der Förderung und verbleibt deshalb im Haushalt des Verkehrsplanungs- und Tiefbauamtes.

Mit Umsetzung des dargestellten Finanzierungsmodells ergeben sich gegenüber dem Haushaltsplan 2007 Einsparungen von 150 T€.

Grundhafte Erneuerung der Verkehrsanlage „Rathausplatz“ in Lobeda-Altstadt

- beschl. am 23.01.2007; Beschl.-Nr. 07/0960-BV

Die Stadt Jena erneuert die Verkehrsanlage „Rathausplatz“ in Lobeda-Altstadt grundhaft. Für diese Herstellungsmaßnahme werden die beitragspflichtigen Anlieger anteilig und nach Abzug der aus dem Förderprogramm 'Stadtumbau-Ost' zu gewährenden Fördermittel zu Straßenbaubeiträgen nach dem ThürKAG und der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Jena herangezogen werden.

Begründung:

Grundlage der baulichen Maßnahme am Rathausplatz in Lobeda-Altstadt ist dessen schlechter Straßenzustand, welcher auf das Alter der Anlage sowie Eingriffe der Stadtwerke Jena-Pößneck und anderer Medienträger in den 1990er-Jahren zurückzuführen ist. Die grundhafte Erneuerung des Rathausplatzes wird sowohl von den Anliegern als auch dem Ortschaftsrat Lobeda-Altstadt gefordert. Im Falle einer grundhaften Erneuerung stehen aus dem Förderprogramm 'Stadtumbau-Ost' Fördermittel zur Verfügung, wovon ca. 106.500,00 Euro zur Minderung der Straßenbaubeiträge vorgesehen sind.

Die Gestaltung des Rathausplatzes war bereits mehrfach Gegenstand von Beratungen mit dem Ortschaftsrat sowie den Anliegern. Hierbei hat sich die von der Stadt Jena bevorzugte Variante eines Platzes mit Sitzgelegenheiten, einem Brunnen, der Pflanzung von Bäumen sowie verminderten Parkmöglichkeiten nicht durchsetzen können, so dass hierauf inzwischen verzichtet worden ist. Die aktuelle Planung sieht eine Platzgestaltung vor, welche weitgehend die bisherige Nutzung aus Park- bzw. Festplatz vorsieht. Allerdings wird es als neues Element auf dem Rathausplatz einen Brunnen geben.

Anfang Juli 2007 hat eine Einwohnerversammlung in Lobeda-Altstadt ergeben, dass die Grundstückseigentümer dem Ausbau des Rathausplatzes Vorrang vor dem Ausbau der Ortsdurchfahrt einräumen. Eine spezielle Informationsveranstaltung mit den vom Ausbau betroffenen Grundstückseigentümern des Rathausplatzes fand im November 2007 statt.

Grundhafte Erneuerung der „Kreuzlerstraße“

- beschl. am 23.01.2007; Beschl.-Nr. 07/0952-BV

Die Stadt Jena erneuert die Verkehrsanlage „Kreuzlerstraße“ grundhaft. Für diese Herstellungsmaßnahme werden die beitragspflichtigen Anlieger anteilig zu Straßenbeiträgen nach den Bestimmungen des ThürKAG und der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Jena herangezogen.

Begründung:

Der geplante grundhafte Ausbau der 'Kreuzlerstraße' wird aufgrund ungenügender Stabilität der Straße, einhergehend mit der Verbesserung der bisherigen Situation, notwendig, da eine weitere Reparatur der Verkehrsanlage finanziell nicht zu vertreten ist. Die Straße war (zusammen mit der 'Johann-Friedrich-Straße' und der 'Strigelstraße') gemäß dem Fluchtlinienplan „Galgenberg westlicher Teil von 1939“ als Anliegerstraße bzw. Wohnsammelstraße mit überwiegender Erschließungs- und Aufenthaltsfunktion konzipiert. Die im Fluchtlinienplan vorhandene Verbindung zwischen 'Forstweg' und 'Katharinenstraße' wurde trotz mehrerer Anläufe nicht errichtet. Aufgrund des Fehlens dieser Verbindung wird die eigentliche Funktion der Straße von erheblichem Durchgangsverkehr (Schleichverkehr) überlagert.

Die 'Kreuzlerstraße' wurde vor 92 Jahren erstmalig in der damals üblichen Bauart errichtet, so dass allein die Pflasterdecke die Lasten aufnimmt und über die Gewölbspannung auf die seitlichen Borde ableitet. Die Borde wurden seinerzeit ohne Rückenstütze ausgeführt. Aufgrund des Verkehrsaufkommens kam und kommt es zur Überlastung der Pflasterdecke und zu einer seitlichen Verdrückung der Borde bzw. zu deren Umkippen in Richtung Fahrbahn. Das Großpflaster der Fahrbahn besteht zu einem Teil aus Kupferschlackepflaster, welches bei feuchtem Wetter und im Winter sehr glatt und gefährlich ist, zum anderen Teil aus Grauwackepflaster. Die Restnutzungsdauer der 'Kreuzlerstraße' ist aufgrund des Alters von bald 100 Jahren und der Verkehrsbelastung faktisch gleich Null, eine weitere stetige Reparatur macht keinen Sinn.

In mehreren Bürgerinformationsversammlungen wurde die Notwendigkeit der grundhaften Erneuerung erläutert, es wurden Anregungen aufgenommen und die Ergebnisse von mehreren Verkehrszählungen der letzten Monate vorgestellt.

Grundhafte Erneuerung der „Strigelstraße“

- beschl. am 23.01.2007; Beschl.-Nr. 07/0951-BV

Die Stadt Jena erneuert die Verkehrsanlage „Strigelstraße“ grundhaft. Für diese Herstellungsmaßnahme werden die beitragspflichtigen Anlieger anteilig zu Straßenbeiträgen nach den Bestimmungen des ThürKAG und der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Jena herangezogen.

Begründung:

Der geplante grundhafte Ausbau der 'Strigelstraße' wird aufgrund ungenügender Stabilität der Straße, einhergehend mit der Verbesserung der bisherigen Situation, notwendig, da eine weitere Reparatur der Verkehrsanlage finanziell nicht zu vertreten ist. Die Straße war (zusammen mit der 'Johann-Friedrich-Straße' und der 'Kreuzlerstraße') gemäß dem Fluchtlinienplan „Galgenberg westlicher Teil von 1939“ als Anliegerstraße bzw. Wohnsammelstraße mit überwiegender Erschließungs- und Aufenthaltsfunktion konzipiert. Die im Fluchtlinien-

plan vorhandene Verbindung zwischen 'Forstweg' und 'Katharinenstraße' wurde trotz mehrerer Anläufe nicht errichtet. Aufgrund des Fehlens dieser Verbindung wird die eigentliche Funktion der Straße von erheblichem Durchgangsverkehr (Schleichverkehr) überlagert.

Die 'Strigelstraße' wurde vor 97 Jahren erstmalig in der damals üblichen Bauart errichtet, so dass allein die Pflasterdecke die Lasten aufnimmt und über die Gewölbspannung auf die seitlichen Borde ableitet. Die Borde wurden seinerzeit ohne Rückenstütze ausgeführt. Aufgrund des Verkehrsaufkommens kam und kommt es zur Überlastung der Pflasterdecke und zu einer seitlichen Verdrückung der Borde bzw. zu deren Umkippen in Richtung Fahrbahn. Das Großpflaster der Fahrbahn besteht zu einem Teil aus Kupferschlackepflaster, welches bei feuchtem Wetter und im Winter sehr glatt und gefährlich ist, zum anderen Teil aus Grauwackepflaster. Die Restnutzungsdauer der 'Strigelstraße' ist aufgrund des Alters von bald 100 Jahren und der Verkehrsbelastung faktisch gleich Null, eine weitere stetige Reparatur macht keinen Sinn.

In mehreren Bürgerinformationsversammlungen wurde die Notwendigkeit der grundhaften Erneuerung erläutert, es wurden Anregungen aufgenommen und die Ergebnisse von mehreren Verkehrszählungen der letzten Monate vorgestellt.

Grundhafte Erneuerung der „Johann-Friedrich-Straße“

- beschl. am 23.01.2007; Beschl.-Nr. 07/0950-BV

Die Stadt Jena erneuert die Verkehrsanlage „Johann-Friedrich-Straße“ von der Eisenbahnunterführung am „Schweizer Höhenweg“ bis zu „Kreuzlerstraße“ grundhaft. Für diese Herstellungsmaßnahme werden die beitragspflichtigen Anlieger anteilig zu Straßenbeiträgen nach den Bestimmungen des ThürKAG und der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Jena herangezogen.

Begründung:

Der geplante grundhafte Ausbau der 'Johann-Friedrich-Straße' wird aufgrund ungenügender Stabilität der Straße, einhergehend mit der Verbesserung der bisherigen Situation, notwendig, da eine weitere Reparatur der Verkehrsanlage finanziell nicht zu vertreten ist. Die Straße war (zusammen mit der 'Kreuzlerstraße' und der 'Strigelstraße') gemäß dem Fluchtlinienplan „Galgenberg westlicher Teil von 1939“ als Anliegerstraße bzw. Wohnsammelstraße mit überwiegender Erschließungs- und Aufenthaltsfunktion konzipiert. Die im Fluchtlinienplan vorhandene Verbindung zwischen 'Forstweg' und 'Katharinenstraße' wurde trotz mehrerer Anläufe nicht errichtet. Aufgrund des Fehlens dieser Verbindung wird die eigentliche Funktion der Straße von erheblichem Durchgangsverkehr (Schleichverkehr) überlagert.

Die 'Johann-Friedrich-Straße' wurde vor etwa 100 Jahren erstmalig in der damals üblichen Bauart errichtet, so dass allein die Pflasterdecke die Lasten aufnimmt und über die Gewölbspannung auf die seitlichen Borde ableitet. Die Borde wurden seinerzeit ohne Rückenstütze ausge-

führt. Aufgrund des Verkehrsaufkommens kam und kommt es zur Überlastung der Pflasterdecke und zu einer seitlichen Verdrückung der Borde bzw. zu deren Umkippen in Richtung Fahrbahn. Das Großpflaster der Fahrbahn besteht zu einem Teil aus Kupferschlackepflaster, welches bei feuchtem Wetter und im Winter sehr glatt und gefährlich ist, zum anderen Teil aus Grauwackepflaster. Die Restnutzungsdauer der 'Johann-Friedrich-Straße' ist aufgrund des Alters von 100 Jahren und der Verkehrsbelastung faktisch gleich Null, eine weitere stetige Reparatur macht keinen Sinn.

In mehreren Bürgerinformationsversammlungen wurde die Notwendigkeit der grundhaften Erneuerung erläutert, es wurden Anregungen aufgenommen und die Ergebnisse von mehreren Verkehrszählungen der letzten Monate vorgestellt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Widmung von Straßen

Die Stadt Jena widmet gemäß § 6 Abs. 1 nach dem Thüringer Straßengesetz – ThürStrG – vom 07. Mai 1993 (GVBl. Nr. 14 vom 13.05.1993, S. 273) folgende Straßen dem öffentlichen Verkehr:

1. Im Hahngrunde

Die Straße „Im Hahngrunde“ in der Gemarkung Ammerbach, Flur 11, auf dem Flurstück 403/1 erhält entsprechend dem vorgelegten Kartenmaterial die Eigenschaft einer Gemeindestraße und wird in die Straßenbaulast der Stadt Jena eingeordnet.

Es werden keine Beschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise festgelegt.

2. Im Hundsbeile

Die Straße „Im Hundsbeile“ in der Gemarkung Ammerbach, Flur 11, auf dem Flurstück 408/1 erhält entsprechend dem vorgelegten Kartenmaterial die Eigenschaft einer Gemeindestraße und wird in die Straßenbaulast der Stadt Jena eingeordnet.

Es werden keine Beschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise festgelegt.

3. Im Planer

Die Straße „Im Planer“ in der Gemarkung Ammerbach, Flur 11, auf dem Flurstück 397/1 erhält entsprechend dem vorgelegten Kartenmaterial die Eigenschaft einer Gemeindestraße und wird in die Straßenbaulast der Stadt Jena eingeordnet.

Es werden keine Beschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise festgelegt.

4. Parkplatz an der Schrödingerstraße

Der Parkplatz an der Schrödingerstraße im Wohngebiet „Im Hahngrunde“ in der Gemarkung Ammerbach, Flur 11, auf den Flurstücken 411/1 und 414/1 erhält entsprechend dem vorgelegten Kartenmaterial die

Eigenschaft einer Gemeindestraße und wird in die Straßenbaulast der Stadt Jena eingeordnet.

Es werden keine Beschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise festgelegt.

5. Rad- und Gehwege einschließlich Treppenanlagen im Wohngebiet „Im Hahngrunde“

Die Rad- und Gehwege einschließlich der Treppenanlagen im Wohngebiet „Im Hahngrunde“ in der Gemarkung Ammerbach, Flur 11, auf den Flurstücken 399/1, 397/1, 410, 379/1 und 408/1 erhalten entsprechend dem vorgelegten Kartenmaterial die Eigenschaft einer Gemeindestraße und werden in die Straßenbaulast der Stadt Jena eingeordnet.

Die Widmung der o.g. Wege wird auf den rad- und fußläufigen Verkehr beschränkt und festgelegt.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Jena als bekannt gegeben.

Ab diesem Zeitpunkt kann innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Jena, Am Anger 15 in 07743 Jena oder beim Fachbereich Verkehr und Flächen, Fachdienst Verkehrsmanagement, Löbstedter Straße 68 in 07749 Jena, Widerspruch erhoben und diese Verfügung einschließlich des entsprechenden Kartenmaterials während der Dienstzeit eingesehen werden.

ausgefertigt:

Jena, 05.02.2008

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Albrecht Schröter (Siegel)
(Oberbürgermeister)

Tagesordnung der 42. Sitzung des Stadtrates Jena

Am Mittwoch, **20.02.2008, 17:00 Uhr** findet im Rathaus, Markt 1, die 42. Sitzung des Stadtrates Jena statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil (Beginn 17:15 Uhr)

5. Bestätigung der Niederschrift über die 41. Sitzung des Stadtrates am 23.01.2008- öffentlicher Teil -
6. Information des Oberbürgermeisters über die Berufung eines Nachfolgekandidaten
7. Bürgerfragestunde
8. Fragestunde
9. Berichtsvorlage Seniorenbeirat - Jahresbericht 2007 des Seniorenbeirates der Stadt Jena
10. Beantwortung der Großen Anfrage der CDU-Fraktion "Wirtschaftsförderung - Senkung der Arbeitslosenquote in Jena"

11. Aussprache zur Großen Anfrage der SPD-Fraktion "Von Brücke zu Brücke: Jena an die Saale"
12. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Festlegung des Stadtumbaugebietes Jena-Nord und Aufnahme in das Städtebauförderprogramm "Stadtumbau-Ost", Teil Aufwertungsmaßnahmen
13. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Fortschreibung der Haustarife der Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH
14. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Änderung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder, deren Träger die Stadt Jena ist
15. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Änderung der Benutzungsbedingungen, der Entgeltregelung für die Benutzung und der Hausordnung der Ernst-Abbe- Bücherei
16. Beschlussvorlage SPD-Fraktion; Bündnis 90/Die Grünen - Konzept zum Umgang mit der DDR-Vergangenheit
17. Beschlussvorlage CDU-Fraktion; SPD-Fraktion - Parkraumkonzept für die Stadt Jena
18. Beschlussvorlage SPD-Fraktion - Umbesetzung von Ausschüssen
19. Beschlussvorlage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Umbesetzung von Ausschüssen
20. Beschlussvorlage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Immissionsmessung digitales Fernsehen
21. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Änderungen der Richtlinien zur Prüfung der Angemessenheit der Leistung für Unterkunft und Heizung
22. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Satzung zur 2. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb KIJ
23. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Wiederaufstellung der Karl-Marx-Büste
24. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Überarbeitung der Ehrensatzung der Stadt Jena
25. Beschlussvorlage Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit - Beauftragte/r für Nachhaltigkeit in der Stadt Jena
26. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Genehmigung und Würdigung Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Jena für das Haushaltsjahr 2008
27. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Beteiligungsbericht 2006 der Stadt Jena

28. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Kosten- und Finanzierungsplan von "Jena. Stadt der Wissenschaft 2008"

Der Oberbürgermeister

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|  JENA <small>LICHTSTADT.</small> | Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen |
| <p>Am 19.02.2008, 19.00 Uhr, findet im Seminarraum 5 im Anbau am Volksbad, die nächste Sitzung des Kulturausschusses statt.</p> <p>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Protokollkontrolle 3. Diskussion zum Thema Judenhäuser in Jena (Frau Heinze) 4. Neuregelung von Plakatwerbung 5. Konzept zum Umgang mit der DDR-Vergangenheit (Fortsetzung der Diskussion) 6. Beauftragte/r für Nachhaltigkeit in der Stadt Jena 7. Wanderausstellung „Die missbrauchte Religion – Islamisten in Deutschland“ 8. Fotoausstellung „Arme Mütter – arme Kinder“ 9. Sonstiges <p>Der Ausschussvorsitzende</p> <p style="text-align: center;">* * *</p> <p>Am 21.02.2008, 19.00 Uhr, findet in den Räumen der ÜAG, Ilmstraße 1, die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit statt.</p> <p>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Tagesordnung 3. Aufgaben und Struktur der ÜAG 4. Aktuelle Beschlussvorlagen 5. Sonstiges <p>Der Ausschussvorsitzende</p> | |

Öffentliche Ausschreibungen

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
|  JENA <small>LICHTSTADT.</small> | Öffentliche Ausschreibung |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|

Vorhaben:
Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena Bauabschnitt 1 Jena Maua bis Jena Lobeda

- a) Auftraggeber:
 Stadtverwaltung Jena
 Dezernat Stadtentwicklung
 Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
 Am Anger 26
 07703 Jena

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB / A
- c) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen Herstellung der Infrastruktur an der Saale Bereich Jena Maua bis Jena Lobeda
- d) Ort der Ausführung: Jena – Saale
- e) Art und Umfang der wesentlichen Leistungen:
- 4 m Schutzzaun
 - 33 m³ Bodenabtrag
 - 27 m³ Bodenauftrag
 - 4 m³ Schroppen liefern und einbauen
 - 2 m³ Beton C25/30 für Herdmauern
 - 6 m³ Beton C16/20 für Treppenfundamente
 - 42 m Beton-Blockstufen
 - 1 St. Gitterroststeg 7,50 x 1,00 m, inkl. Stahlrammpfahl
 - 36 m² Schotterrasen
 - inkl. Wasserhaltung für Arbeiten in und an fließendem Gewässer
- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen: 21.04.2008 bis 09.05.2008
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Abholung bzw. Verschickung: ab 25.02.2008 (zwischen 7.00 und 16.00 Uhr) bei Stadtverwaltung Jena, Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung, Fachdienst Stadtplanung, Am Anger 26, 2. Etage, Zimmer 2.07, Frau Streibich, Tel. 03641/ 495166, Fax, 03641 / 495255
Bittet vorherige telefonische Ankündigung, um die Unterlagen nach Bedarf vervielfältigen zu können.
- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
Für die Unterlagen ist eine Gebühr von 5,00 Euro brutto auf das Konto der Stadt Jena, Konto 574, BLZ 830 530 30, Sparkasse Jena, cod. 70.50108.8 mit Vermerk „Wasserwandern auf der Saale Bereich Jena Maua bis Jena Lobeda 2008“ zu überweisen.
Der Versand erfolgt erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks (vorab per Fax möglich).
Der Betrag wird nicht rückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist: siehe Punkt o)
- l) Angebote sind einzureichen an: siehe a)
- m) Sprache des Angebotes: deutsch
- n) Zugelassene Anwesende bei der Eröffnung: Bieter und ihre Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:
Mittwoch, 12.03.2008
09:00 Uhr
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung,
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Am Anger 26, Etage 2, 2.07
07703 Jena
- p) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme.
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme.
- q) Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB / B
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben mit dem Angebot zu machen:
- Nachweise gem. § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB / A
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Gewerbezentralregisterauszug nach § 150 der Gewerbeordnung
- t) Die Bindefrist endet am: 15. April 2008
- u) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Carl-August-Allee 2a, 99423 Weimar



Vorhaben:

**Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena
Bauabschnitt 2 Jena Burgauer Wehr und
Rasenmühlenwehr**

- a) Auftraggeber:
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Am Anger 26
07703 Jena
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB / A
- c) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen Herstellung der Infrastruktur an der Saale Bereich Jena Burgauer Wehr bis Jena Rasenmühlenwehr
- d) Ort der Ausführung: Jena – Saale

e) Art und Umfang der wesentlichen Leistungen:

- 8 m Schutzzaun
- 49 m³ Bodenabtrag
- 4 m³ Bodenauftrag
- 50 m³ Schroppen liefern und einbauen
- 37 m² Schalung
- 8 m³ Beton C25/30 für Herdmauern
- 12 m³ Beton C16/20 für Rampen
- 10 m³ WBS LMB 40/200
- 57 m² Plattenbelag, Granit polygonal
- 40 m² Schotterrasen
- inkl. Wasserhaltung für Arbeiten in und an fließendem Gewässer

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen: 28.04.2008 bis 23.05.2008

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Abholung bzw. Verschickung: ab 25.02.2008 (zwischen 7.00 und 16.00 Uhr) bei Stadtverwaltung Jena, Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung, Fachdienst Stadtplanung, Am Anger 26, 2. Etage, Zimmer 2.07, ab (zwischen 7.00 und 16.00 Uhr) bei Frau Streibich, Tel. 03641/ 495166, Fax, 03641 / 495255. Bittet vorherige telefonische Ankündigung, um die Unterlagen nach Bedarf vervielfältigen zu können.

j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

Für die Unterlagen ist eine Gebühr von 5,00 Euro brutto auf das Konto der Stadt Jena, Konto 574, BLZ 830 530 30, Sparkasse Jena, cod. 70.50109.6 mit Vermerk „Wasserwandern auf der Saale Bereich Burgauer Wehr und Rasenmühlenwehr 2008“ zu überweisen.

Der Versand erfolgt erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks (vorab per Fax möglich). Der Betrag wird nicht rückerstattet.

k) Ende der Angebotsfrist: siehe Punkt o)

l) Angebote sind einzureichen an: siehe a)

m) Sprache des Angebotes: deutsch

n) Zugelassene Anwesende bei der Eröffnung: Bieter und ihre Bevollmächtigte

o) Angebotseröffnung:

Mittwoch, 12.03.2008
09:15 Uhr
Dezernat Stadtentwicklung
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Am Anger 26, 2. Etage, Zimmer 2.07
07703 Jena

p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme.

Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme.

q) Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB / B

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben mit dem Angebot zu machen:

- Nachweise gem. § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB / A

- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft

- Gewerbezentralregisterauszug nach § 150 der Gewerbeordnung

t) Die Bindefrist endet am: 15. April 2008

u) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Carl-August-Allee 2a, 99423 Weimar



Vorhaben

**Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena
Bauabschnitt 3 Jena Paradies**

a) Auftraggeber:

Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Am Anger 26
07703 Jena

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB / A

c) Art des Auftrages:

Ausführung von Bauleistungen Herstellung der Infrastruktur an der Saale Bereich Jena Paradies bis Jena Paradieswehr

d) Ort der Ausführung: Jena – Saale

e) Art und Umfang der wesentlichen Leistungen:

- 8 m Schutzzaun
- 6 m³ Bodenabtrag
- 4 m³ Beton C25/30 für Herdmauer
- 1 St Schwimmsteg aus Aluminium 2,00 m x 6,00 m incl. Zugangsbrücke 3,00 m x 2,00 m
- 1 St Stahlterrasse, Breite 7,00 m, auf 6 Stahlrohr-rampfpfählen gelagert, 11 Steigungen
- 1 St Gitterrostterrasse, Breite 7,00 m, auf 6 Stahlrohr-rampfpfählen gelagert, 20 Steigungen
- 4 m³ WBS LMB 40/200
- 1 St Baum liefern und pflanzen

- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen: 28.04.2008 bis 30.05.2008
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Abholung bzw. Verschickung: 25.02.2008 (zwischen 7.00 und 16.00 Uhr) bei Stadtverwaltung Jena, Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung, Fachdienst Stadtplanung, Am Anger 26, 2. Etage, Zimmer 2.07, Frau Streibich, Tel. 03641/ 495166, Fax, 03641 / 495255
Bittet vorherige telefonische Ankündigung, um die Unterlagen nach Bedarf vervielfältigen zu können.
- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
Für die Unterlagen ist eine Gebühr von 5,00 Euro brutto auf das Konto der Stadt Jena, Konto 574, BLZ 830 530 30, Sparkasse Jena, cod. 70.50110.3 mit Vermerk „Wasserwandern auf der Saale Bereich Jena Paradies 2008“ zu überweisen.
Der Versand erfolgt erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks (vorab per Fax möglich).
Der Betrag wird nicht rückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist: siehe Punkt o)
- l) Angebote sind einzureichen an: siehe a)
- m) Sprache des Angebotes: deutsch
- n) Zugelassene Anwesende bei der Eröffnung: Bieter und ihre Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:
Mittwoch, 12.03.2008
09:30 Uhr
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Am Anger 26, Etage 2, Zimmer 2.07
07703 Jena
- p) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme.
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme.
- q) Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB / B
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben mit dem Angebot zu machen:
- Nachweise gem. § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB / A
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Gewerbezentralregisterauszug nach § 150 der Gewerbeordnung
- t) Die Bindefrist endet am: 15. April 2008
- u) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Carl-August-Allee 2a, 99423 Weimar



Vorhaben:

**Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena
Bauabschnitt 4 Am Gries – Zentrale Ein-
satzstelle-**

- a) Auftraggeber:
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Am Anger 26
07703 Jena
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB / A
- c) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen Herstellung der Infrastruktur an der Saale Bereich Jena Am Gries
- d) Ort der Ausführung: Jena – Saale
- e) Art und Umfang der wesentlichen Leistungen:
- | | |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2 m | Schutzzaun |
| 7,5 m ³ | Oberbodenabtrag |
| 45 m ³ | Bodenabtrag BK 2-5 |
| 15 m ³ | Schoppen liefern und einbauen |
| 19 m ² | Schalung Herdmauer |
| 5 m ³ | Beton C25/30 für Herdmauern |
| 14 m ³ | Beton C16/25 für Treppenfundamente |
| 143 m | Beton-Blockstufen |
| 10 m ³ | WBS LMB 40/200 |
| 10 m ³ | WBS LMB 60/300 |
| 1 St | Achteck-Pavillon, Stahlkonstruktion, incl. Bänke |
| 290 m ² | Rasenansaat |
| 6 St | Klettergehölze liefern und pflanzen inkl. Wasserhaltung für Arbeiten in und an fließendem Gewässer |
- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen: 21.04.2008 bis 16.05.2008
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Abholung bzw. Verschickung: ab 25.02.2008 (zwischen 7.00 und 16.00 Uhr) bei Stadtverwaltung Jena, Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung, Fachdienst Stadtplanung, Am Anger 26, 2. Etage, Zimmer 2.07, Frau Streibich, Tel. 03641/ 495166, Fax, 03641 / 495255.

Bittet vorherige telefonische Ankündigung, um die Unterlagen nach Bedarf vervielfältigen zu können.

- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
Für die Unterlagen ist eine Gebühr von 5,00 Euro brutto auf das Konto der Stadt Jena, Konto 574, BLZ 830 530 30, Sparkasse Jena, cod. 70.50111.1 mit Vermerk „Wasserwandern auf der Saale Bereich Am Gries – Zentrale Einsatzstelle 2008“ zu überweisen. Der Versand erfolgt erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks (vorab per Fax möglich). Der Betrag wird nicht rückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist: siehe Punkt o)
- l) Angebote sind einzureichen an: siehe a)
- m) Sprache des Angebotes: deutsch
- n) Zugelassene Anwesende bei der Eröffnung: Bieter und ihre Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:
Mittwoch, 12.03.2008
09:45 Uhr
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung,
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Am Anger 26, Etage 2, 2.07
07703 Jena
- p) Geforderte Sicherheiten:
Vertrags Erfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme.
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB / B
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben mit dem Angebot zu machen:
- Nachweise gem. § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB / A
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Gewerbezentralregisterauszug nach § 150 der Gewerbeordnung
- t) Die Bindefrist endet am: 15. April 2008
- u) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Carl-August-Allee 2a, 99423 Weimar



Vorhaben:

Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena Bauabschnitt 5 Jena Nord und Jena Kunitz

- a) Auftraggeber:
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Am Anger 26
07703 Jena
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB / A
- c) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen Herstellung der Infrastruktur an der Saale Bereich Jena Nord bis Jena Kunitz
- d) Ort der Ausführung: Jena – Saale
- e) Art und Umfang der wesentlichen Leistungen:
8 m Schutzzaun
50 m³ Bodenabtrag
2 m³ Beton C25/30 für Herdmauern³
1 St Naturtreppe , zwei parallele Treppenläufe, Breit 2,00 m, je 17 Steigungen 20/65
1 St Gitterroststeg 7,50 m x 1,00 m, inkl. Stahlrammpfahl
8 m³ Kies-/Schotterampe
580 m²Rasenansaat
inkl. Wasserhaltung für Arbeiten in und an fließendem Gewässer
- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen: 13.05.2008 bis 30.05.2008
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Abholung bzw. Verschickung: ab 25.02.2008 (zwischen 7.00 und 16.00 Uhr) bei Stadtverwaltung Jena, Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung, Fachdienst Stadtplanung, Am Anger 26, 2. Etage, Zimmer 2.07, Frau Streibich, Tel. 03641/ 495166, Fax, 03641 / 495255
Bittet vorherige telefonische Ankündigung, um die Unterlagen nach Bedarf vervielfältigen zu können.
- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
Für die Unterlagen ist eine Gebühr von 5,00 Euro brutto auf das Konto der Stadt Jena, Konto 574, BLZ 830 530 30, Sparkasse Jena, cod. 70.50112.9 mit Vermerk „Wasserwandern auf der Saale Bereich Jena Nord bis Kunitz 2008“ zu überweisen. Der Versand erfolgt erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks (vorab per Fax möglich).

Der Betrag wird nicht rückerstattet.

- k) Ende der Angebotsfrist: siehe Punkt o)
- l) Angebote sind einzureichen an: siehe a)
- m) Sprache des Angebotes: deutsch
- n) Zugelassene Anwesende bei der Eröffnung: Bieter und ihre Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:
Mittwoch, 12.03.2008
10.00 Uhr
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung,
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Am Anger 26, Etage 2, 2.07
07703 Jena
- p) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme.
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB / B
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben mit dem Angebot zu machen:
- Nachweise gem. § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB / A
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Gewerbezentralregisterauszug nach § 150 der Gewerbeordnung
- t) Die Bindefrist endet am: 15. April 2008
- u) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Carl-August-Allee 2a, 99423 Weimar
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB / A
- c) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen Aufstellung und Lieferung der Beschilderungen im Bereich Jena
- d) Ort der Ausführung: Jena – Saale
- e) Art und Umfang der wesentlichen Leistungen:
12 Standorte Einbau und Lieferung von Hinweis-, Standort- und Informationstafeln je Standort 2 Schilder, incl. Fundamente
- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen: 19.05.2008 bis 30.05.2008
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Abholung bzw. Verschickung: ab 25.02.2008 (zwischen 7.00 und 16.00 Uhr) bei Stadtverwaltung Jena, Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung, Fachdienst Stadtplanung, Am Anger 26, 2. Etage, Zimmer 2.07, Frau Streibich, Tel. 03641/ 495166, Fax, 03641 / 495255
Bittet vorherige telefonische Ankündigung, um die Unterlagen nach Bedarf vervielfältigen zu können.
- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
Für die Unterlagen ist eine Gebühr von 5,00 Euro brutto auf das Konto der Stadt Jena, Konto 574, BLZ 830 530 30, Sparkasse Jena, cod. 70.50113.7 mit Vermerk „Wasserwandern auf der Saale Bereich Beschilderung 2008“ zu überweisen.
Der Versand erfolgt erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks (vorab per Fax möglich).
Der Betrag wird nicht rückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist: siehe Punkt o)
- l) Angebote sind einzureichen an: siehe a)
- m) Sprache des Angebotes: deutsch
- n) Zugelassene Anwesende bei der Eröffnung: Bieter und ihre Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:
Dienstag, 11.03.2008
10.00 Uhr
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung,
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Am Anger 26, Etage 2, 2.07
07703 Jena
- p) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme.



Vorhaben:

Wasserwandern auf der Saale - Bereich Jena Beschilderung

- a) Auftraggeber:
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung
Am Anger 26
07703 Jena



Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme

- q) Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB / B
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben mit dem Angebot zu machen:
 - Nachweise gem. § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB / A
 - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
 - Gewerbezentralregisterauszug nach § 150 der Gewerbeordnung
- t) Die Bindefrist endet am: 15. April 2008
- u) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Carl-August-Allee 2a, 99423 Weimar

Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund **6661.7102.07** mit dem Vermerk "Markt 16, Los 12" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **14.02.2008** von 9.00 - 12.00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **03.04.2008**

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 360 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Auftraggeber:
Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstr. 6,
PF 100338, 07703 Jena (1. OG, Sekr.-Bereich)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Auftraggeber:
Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstraße 6,
PF 100338, 07703 Jena (1. OG Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:
Ausbau und Sanierung mittelalterliches Gebäude Markt 16, Jena

Vorhaben:
Erweiterungsbau Feuerwache Süd, Jena

Das Vorhaben wird mit Fördermitteln des Freistaates Thüringen ausgeführt.

Einsatz von Städtebaufördermitteln des Freistaates Thüringen

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Zur besonderen Beachtung: beengte Platzverhältnisse im Objekt, geringe Vorgaben BE außerhalb, Besichtigung und Abstimmung mit Straßenverkehrsbehörde wird dringend empfohlen.

| Los | Leistung | Entgelt/ Versand | Ausführungsfrist | Eröffnungstermin |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| 9 | Elektroinstallation - Netzersatzanlage (Dieselmotor) - Wandlermessung und NSHV - 4 Unterverteilungen - ca. 6.000 m Kabel und Leitungen - ca. 2.500 m Cat. 7-Datenkabel - ca. 350 Installationsgeräte - ca. 200 Leuchten Sicherheitsbeleuchtungs- und Brandmeldeanlage, ELA, Blitzschutzanlage, Türsprechanlage, Zutrittskontrollsystem, Außenbeleuchtungsanlage | 40,00 € | 16. KW 2008 bis 39. KW 2008 | 19.03.2008 11:00 Uhr |

| Los | Leistung | Entgelt/ Versand | Ausführungsfrist voraussichtlich | Eröffnungstermin |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| 12 | Estricharbeiten - Zementestrich auf Fußbodenheizung ca.125 m² - Spachtelmasse für Fußbodenheizung `uponorminotec` ca. 240m² - Spachtelmasse auf vorh. Fliesen ca.100 m² | 15,00 € | 15. KW 08 - 20. KW 08 | 03.03.2008 11.00 Uhr |

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena
Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund 6661.5423.04 mit dem Vermerk "LV Elektroinstallation FW Göschwitz" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab 19.02.2008 von 9:00 - 12:00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **15.05.2008**

Vergabeprüfstelle: Thür. Landesverwaltungsamt,
Ref. 360 – Vergabeangelegenheiten,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Verschiedenes

Stadtarchiv wegen Umzug geschlossen

Das Stadtarchiv bleibt vom 18.02. - 07.03.2008 wegen Umzugs geschlossen!

Neuer Standort ist ab 10.03.2008 Am Anger 26 (ehemaliges Angergymnasium), Nordflügel, Untergeschoss.

Information für Unternehmer vom Abwasseranlagen zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2007 nach der Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung

§ 60 Absatz 1 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) setzt die Bestimmungen des § 18 b Wasserhaushaltsgesetz (WHG) um und verpflichtet die Unternehmer von Abwasseranlagen diese daraufhin zu überwachen, dass sie ordnungsgemäß betrieben und unterhalten werden sowie die Anforderungen an das Einleiten von Abwasser nach § 7a WHG (Stand der Technik) und im Übrigen die allgemein anerkannten Regeln der Technik einhalten.

Die Überwachung dieser vorgenannten Anforderungen wird durch die **Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (ThürAbwEKVO)** vom 23. August 2004 (GVBl. S. 721) konkretisiert. Hiernach besteht die Verpflichtung zur Eigenkontrolle von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen sowie zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichtes bei der Wasserbehörde.

Die ThürAbwEKVO richtet sich sowohl an die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserbeseitigung (Unternehmer öffentlicher Abwasseranlagen) als auch an die Unternehmer privater/gewerblicher/industrieller Abwasseranlagen.

Die Unternehmer von Abwasseranlagen, die der pflichtmäßigen Abwassereigenkontrolle nicht nachkommen und für das Jahr 2007 bis zum 31.03.2008 keine oder keine vollständige Berichterstattung an die untere Wasserbehörde leisten, begehen gemäß § 9 ThürAbwEKVO eine Ordnungswidrigkeit nach § 128 Abs. 1 Nr. 20 ThürWG, wobei diese mit einer Geldbuße bis fünfzigtausend Euro geahndet werden kann.

Um eine Ordnungswidrigkeit nach § 9 ThürAbwEKVO und die daraus folgenden ordnungsrechtlichen Konsequenzen zu vermeiden, werden die Unternehmer von Abwasseranlagen erinnert, der geforderten Eigenkontroll- und Berichterstattungspflicht umfassend und fristgerecht nachzukommen.

Für die Unternehmer von Abwasseranlagen hat das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) Informationsbriefe und Musterformulare zur Abwassereigenkontrollberichterstattung als Word-Dokumente auf der Homepage des TMLNU unter

www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/content.html

Stichwort: Musterformulare Eigenkontrollbericht nach ThürAbwEKVO

zum download bereit gestellt.

Die Informationsbriefe und Musterformulare liegen auch bei der unteren Wasserbehörde im Fachdienst Umweltschutz der Stadt Jena, Am Anger 26, 07743 Jena vor und können während der Öffnungszeiten (Montag, Dienstag 8.00- 16.00 Uhr, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr) eingesehen werden. Die untere Wasserbehörde kann zu diesem Zweck auch unter der Tel.-Nr.: 03641-49-5275 oder -5251 (Sekretariat) erreicht werden.